

# JAHRES- BERICHT

# BUNDESAMT FÜR KULTUR

# 2022



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur DFI  
Dipartimento federale dell'interno DFI  
Departament federal da l'intern DFI  
**Bundesamt für Kultur BAK**  
**Office fédéral de la culture OFC**  
**Ufficio federale della cultura UFC**  
**Uffizi federal da cultura UFC**

---

<b>Inhalt</b>	<b>Kulturschaffen</b>	<b>5</b>
	<b>Kultur und Gesellschaft</b>	<b>21</b>
	<b>Film</b>	<b>37</b>
	<b>Baukultur</b>	<b>43</b>
	<b>Museen und Sammlungen</b>	<b>49</b>
	<b>Schweizerische Nationalbibliothek</b>	<b>61</b>
	<b>Das BAK in Zahlen</b>	<b>63</b>

---

## **Bundesamt für Kultur**

**Das Bundesamt für Kultur engagiert sich sowohl für den Schutz des kulturellen Erbes als auch für die Förderung eines vielfältigen und qualitativ hochstehenden Kulturangebots. Es setzt sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und somit auch für die vier Landessprachen der Schweiz ein. Es ist bestrebt, die kulturelle Teilhabe zu stärken und möglichst vielen die kulturelle Vielfalt näherzubringen. Die Tätigkeiten des Bundesamtes für Kultur widerspiegeln das reiche und lebendige Kulturleben in der Schweiz.**

**Die Covid-Pandemie der Jahre 2020–2022 hat den gesamten Kulturbereich vor grosse wirtschaftliche und strukturelle Herausforderungen gestellt. Bundesrat und Parlament haben rasch reagiert und gezielte Unterstützungsleistungen beschlossen, die 2022 weitergeführt wurden. Auch viele Kantone, Gemeinden, Städte und private Förderstellen haben den Kulturbereich mit gezielten Massnahmen unterstützt.**

**Die Covid-Krise hat uns vor Augen geführt, wie wichtig der Zugang zur Kultur für das Wohlergehen der Gesellschaft ist. Sie hat aber auch gewisse Schwachstellen des Systems aufgezeigt und bestehende Entwicklungstendenzen beschleunigt oder verstärkt. Zudem hat sie deutlich gemacht, dass die Zusammenarbeit zwischen den staatlichen Ebenen, dem privaten Sektor und der Gesellschaft für eine erfolgreiche Kulturpolitik in der Schweiz unerlässlich ist.**

**Im Jahr 2022 wurden die Arbeiten an der Kulturbotschaft 2025–2028 unter Berücksichtigung dieser Aspekte aufgenommen. Die künftige Kulturpolitik muss sich als gestaltende Kraft mit einer ganzheitlichen Sichtweise über alle thematischen und föderalen Ebenen verstehen. Nur so kann sie den vielfältigen Herausforderungen im Kulturbereich begegnen.**

**Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die Tätigkeiten und Finanzen des Bundesamtes für Kultur. Die ausserordentlichen Kredite im Zusammenhang mit Covid-19 sind in der Übersicht am Ende des Berichts aufgeführt.**



Mit dem Prix Meret Oppenheim zeichnet das Bundesamt für Kultur herausragende Schweizer Kulturschaffende aus: 2022 sind das die Künstlerinnen Caroline Bachmann und Klodin Erb sowie die Bauingenieure Jürg Konzett und Gianfranco Bron. Bild: Klodin Erb © Lena Amuat

# KULTUR- SCHAFFEN

Das Bundesamt für Kultur setzt sich für die Förderung eines vielfältigen und qualitativ hochstehenden Kulturangebots ein und unterstützt die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Kulturschaffende und kulturelle Organisationen. Mit der jährlichen öffentlichen Vergabe der Schweizer Preise in den Sparten Kunst, Design, Buchgestaltung, Literatur, Musik und Darstellende Künste würdigt der Bund die Leistungen des Schweizer Kulturschaffens in allen Sprachregionen und will damit auf nationaler und internationaler Ebene auf deren Stellenwert aufmerksam machen. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt auf Empfehlung ausserparlamentarischer Kommissionen und durch Eidgenössische Jurys. Weiter umfassen die Tätigkeiten des Bundesamtes für Kultur die Verlagsförderung sowie die Unterstützung von Organisationen professioneller Kulturschaffender.

Sektionschefin	Danielle Nanchen Davi
Subventionsbereich	7,4 Millionen Franken
Anzahl Stellen	9,50 *
Anzahl Mitarbeitende	14,00 *
Gesetzliche Grundlagen	Art. 21 BV; Gewährleistung der Kunstfreiheit; Art. 69 BV Kultur; Kulturförderungsgesetz KFG

\* Durchschnittswerte 2022, ohne durch Drittmittel finanzierte Mitarbeitende, Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

# DARSTELLEND KÜNDE

Verleihung der Schweizer Preise Darstellende Künste, Sensibilisierungsmassnahmen und Promotionen. Das Bundesamt für Kultur wird dabei von den Eidgenössischen Jurys für Tanz und Theater beraten.

## Schweizer Preise Darstellende Künste Preisträgerinnen und Preisträger

<b>Darstellende Künste</b>	<b>Frida León Beraud</b>	*1970, arbeitet in Zürich	
	<b>Marco Berrettini</b>	*1963, arbeitet in Genf	
	<b>Sophie Gardaz</b>	*1962, arbeitet in Lausanne	
	<b>Geschwister Pfister</b>	gegründet 1990, Berlin	
	<b>Paola Gianoli</b>	*1963, arbeitet in Poschiavo	
	<b>Yann Marussich</b>	*1966, arbeitet in Genf	
	<b>Mike Müller</b>	*1963, arbeitet in Zürich	
	<b>Susanne Schneider/ BewegGrund</b>	*1966, arbeitet in Bern	
	<b>Ticino is Burning</b>	gegründet 2020	
<b>Tanzproduktion</b>	<b>Yasmine Hugonnet</b>	*1979, arbeitet in Lausanne	«La Peau de l'Espace»
<b>Theaterproduktion</b>	<b>Maya Bösch</b>	*1973, arbeitet in Genf	«Manuel d'exil»
	Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge		425 600

## Schweizer Grand Prix Darstellende Künste Hans-Reinhard-Ring Preisträgerin

<b>Grand Prix / Heinz-Reinhard-Ring</b>	<b>Barbara Frey</b>	*1963, arbeitet in Wien, AU und Bochum, DE	
	Preisgeld in Franken inkl. Sozialbeiträge		106 000

Die zweite Verleihung der Schweizer Preise Darstellende Künste fand am 21. Oktober 2022 im Théâtre de Carouge im Kanton Genf statt. Die Publikation «MIMOS – Jahrbuch Darstellende Künste» zu Barbara Frey wird in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur (SGTK) im Frühjahr 2023 im Rahmen des Schweizer Theatertreffens in Freiburg präsentiert. Preisträgerinnen und Preisträger der Darstellende Künste sind zudem im Frühjahr 2023 an der Schweizer Künstlerbörse, am Tanzfest und am Schweizer Theatertreffen beteiligt.

---

## Kulturerbe Darstellende Künste

<b>50 années étoilées</b>	Buch von Jean-Pierre Pastori zum Prix de Lausanne
Preisgeld in Franken inkl. Sozialbeiträge	5 000
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge	536 600

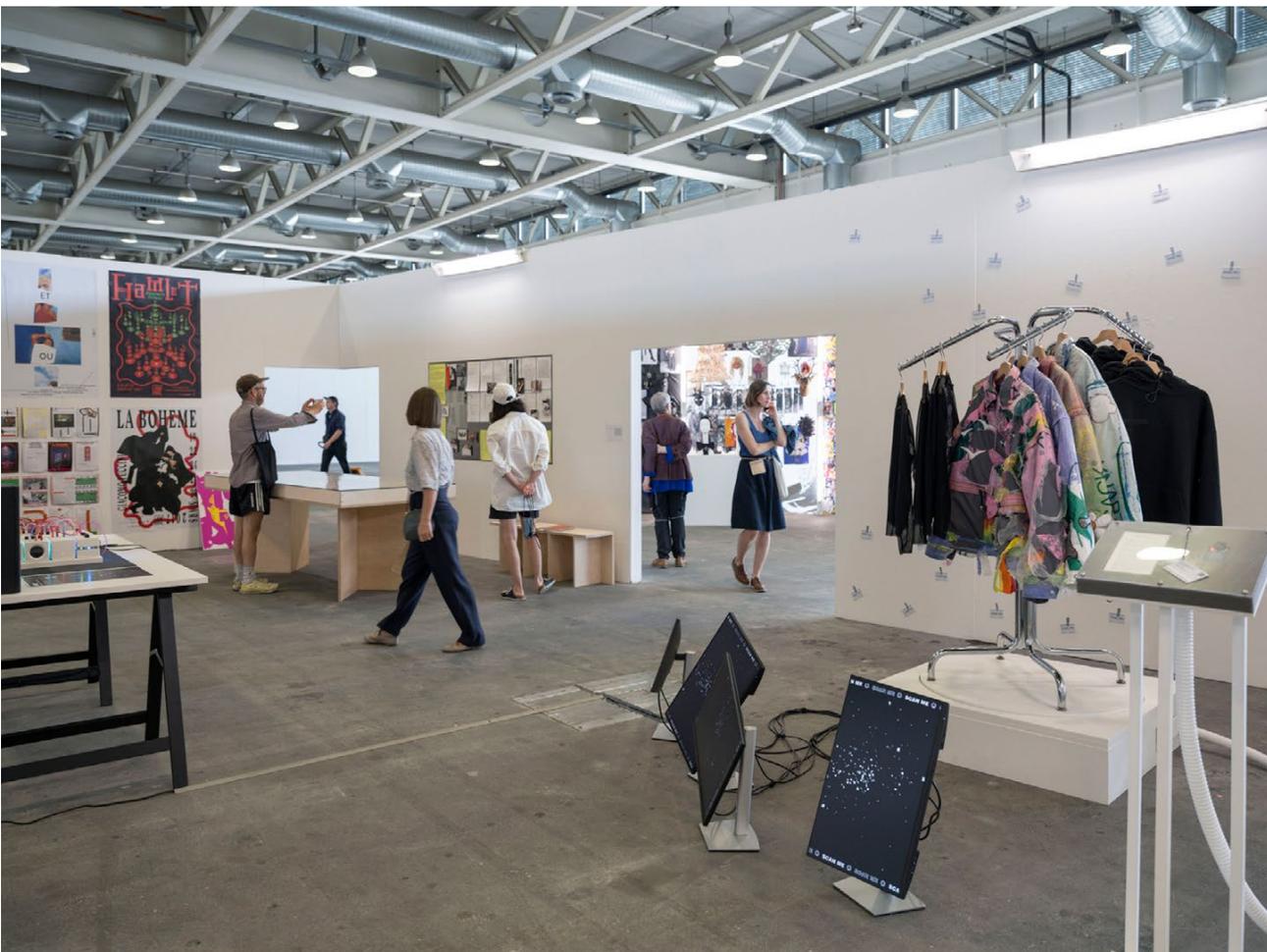
# DESIGN

Verleihung der Schweizer Designpreise, Durchführung des Wettbewerbs «Die schönsten Schweizer Bücher», Erwerb von Werken Schweizer Designschaffenden für die Kunstsammlungen des Bundes. Das Bundesamt für Kultur wird dabei von der Eidgenössischen Designkommission beraten.

## Schweizer Wettbewerb für Design

### Preisträgerinnen und Preisträger

<b>Grafikdesign</b>	<b>Hammer: David Schatz und Sereina Rothenberger</b>	*1980, *1981, arbeiten in Zürich
	<b>Adeline Mollard</b>	*1982, arbeitet in Zürich
	<b>Offshore: Isabel Seiffert</b>	*1986, arbeitet in Zürich
<b>Fotografie</b>	<b>Jeremy Ayer</b>	*1986, arbeitet in Zürich
	<b>Anne Morgenstern</b>	*1976, arbeitet in Zürich
	<b>Jenny Rova</b>	*1972, arbeitet in Zürich
<b>Mode- und Textildesign</b>	<b>DANZ: Mara Danz</b>	*1993, arbeitet in Glarus
	<b>PROTOTYPES: Laura Beham, Callum Pidgeon</b>	*1992, *1995, arbeiten in Zürich
<b>Produktdesign</b>	<b>Maxwell Ashford</b>	*1995, arbeitet in Lausanne
	<b>Studio Sebastian Marbacher</b>	*1986, arbeitet in Zürich
	<b>Silvio Rebholz</b>	*1993, arbeitet in Lausanne
	<b>Ursula Vogel</b>	*1985, arbeitet in Zürich
<b>Vermittlung und Szenografie</b>	<b>Futurress: Nina Paim, Maya Ober</b>	*1986, *1983, arbeiten in Basel
	<b>Old Masters: Jérôme Stünzi, Sarah André, Marius Schaffter</b>	*1981, *1984, *1980, arbeiten in Biel/Bienne
<b>Designforschung</b>	<b>Claudia Colombo</b>	*1991, arbeitet in Basel
<b>Media und Interaction Design</b>	<b>Urs Hofer</b>	*1976, arbeitet in Zürich
	<b>Linn Spitz</b>	*1997, arbeitet in Zürich
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge		444 500



Oben: Ansicht der Ausstellung Schweizer Grand Prix Design 2022, Beat Streuli. Unten: Ansicht der Ausstellung Schweizer Designpreise 2022, Lora Sonney und Hammer Studio. © BAK / Julien Gremaud

---

## Schweizer Grand Prix Design

### Preisträgerinnen und Preisträger

<b>Verena Huber</b>	*1938, arbeitet in Zürich
<b>Susanne Bartsch</b>	arbeitet in New York, US
<b>Beat Streuli</b>	*1957, arbeitet in Wädenswil und Brüssel, BE
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge	122 400

An der Ausstellung «Swiss Design Awards», die parallel zur internationalen Messen Art Basel und Design Miami/Basel stattfindet, wurden die Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger sowie der Teilnehmenden der zweiten Runde des Schweizer Wettbewerbs für Design 2022 gezeigt. Seit 2018 werden in der Ausstellung auch Werke der Preisträgerinnen und Preisträger des Schweizer Grand Prix Design präsentiert. Zu Promotionszwecken wurden im Rahmen der Ausstellung ein Katalog der Grand Prix Preisträgerinnen und Preisträger veröffentlicht.

---

## Ankäufe Design

Das Bundesamt für Kultur erwarb für die Kunstsammlungen des Bundes Werke von folgenden Designschaffenden und stellte diese als Dauerleihgaben dem mudac Lausanne sowie dem Museum für Gestaltung Zürich zur Verfügung:

---

### Museum für Gestaltung Zürich

<b>Céline Arnould</b>	*1994, arbeitet in Zürich
<b>Mara Danz</b>	*1993, arbeitet in Glarus
<b>Ramona Gschwend</b>	*1994, arbeitet in Zürich
<b>Varia Instruments GmbH</b>	gegründet 2013, Lausanne
<b>Sebastian Marbacher</b>	*1986, arbeitet in Zürich
<b>Christa Michel</b>	*1965, arbeitet in Zürich
<b>Stefanie Salzmann</b>	*1986, arbeitet in Ried-Brig
<b>Final Studio GmbH</b>	gegründet 2021, Zürich
<b>Ava Toyloy und Eileen Good</b>	*1997, *1997, arbeiten in Zürich
<b>Yannik Zamboni</b>	*1986, arbeitet in Zürich
<b>Kurt Zimmerli</b>	*1946, arbeitet in Frauenfeld
Gesamtbetrag der Ankäufe in Franken	50 254

<b>Pierre Degen</b>	*1947, arbeitet in London, UK
<b>Fragmentin: Laura Laura Nieder, David Colombini, Marc Dubois</b>	*1991, *1989, *1985, arbeiten in Lausanne
<b>Jonas Noël Niedermann</b>	*1990, arbeitet in Fensmark, DK
<b>Laurin Schaub</b>	*1984, arbeitet in Bern
Gesamtbetrag der Ankäufe in Franken	38 500

## Wettbewerb «Die schönsten Schweizer Bücher» / Jan-Tschichold-Preis

2022 wurden 23 Publikationen als «Die schönsten Schweizer Bücher 2021» ausgezeichnet. Im Juni 2022 erschien der Katalog, der die Wettbewerbsergebnisse vermittelt. Die Ausstellung der *schönsten Schweizer Bücher 2021* (prämiert im 2022) eröffnete im Juni im Helmhaus Zürich und reiste anschliessend durch die Schweiz und ins Ausland.

<b>Etappen in der Schweiz</b>	Nyon (Journée romande de la typographie), Basel (Kunsthalle), St. Gallen (Bibliothek Hauptpost), Geneve (HEAD, Haute école d'art et de design)
<b>Etappen im Ausland</b>	London (Art Bookfair), Frankfurt (Frankfurter Buchmesse), London (The London Art Book Fair & Tenderbooks bookshop), Milano (Istituto svizzero & SPRINT Independent Publishers and Artists' Books Salon), Wien (Büchereien Wien), Bruxelles (erg – école de recherche graphique), Hangzhou (abC Art Book Fair), Shanghai (abC Art Book Fair & Marie Claire China & Milkenfant China POP up store), Tokyo (Books and Sons, with FormSWISS), Seoul (Index bookshop), Montpellier (Vermont College of Fine Arts), Vermont (Vermont College of Fine Arts), New York (Pratt Institute Graduate Communications Design), Los Angeles (CalArts), Seattle (Cornish College of the Arts)

Der mit 25 000 Franken dotierte Jan-Tschichold-Preis ging an  
VOLUMES:

<b>Anne-Laure Franchette</b>	*1979, arbeitet in Zürich
<b>Patrizia Mazzei</b>	*1979, arbeitet in Zürich
<b>Gloria Wismer</b>	*1984, arbeitet in Zürich
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge	26 500

# KUNST

Verleihung der Schweizer Kunstpreise, Erwerb von Werken Schweizer Kunstschaaffenden für die Kunstsammlungen des Bundes. Das Bundesamt für Kultur wird dabei von der Eidgenössischen Kunstkommission beraten.

## Schweizer Kunstwettbewerb

### Preisträgerinnen und Preisträger

<b>Schweizer Kunstwettbewerb</b>	<b>Sofia Durrieu</b>	*1980, arbeitet in Basel und in Buenos Aires, AR
	<b>Grith Faulhaber</b>	*1990, arbeitet in Zürich und Paris, FR
	<b>Sandra Knecht</b>	*1968, arbeitet in Buus
	<b>Laure Marville</b>	*1990, arbeitet in Genf und Lausanne
	<b>Ceylan Öztrük</b>	*1984, arbeitet in Zürich
	<b>Marta Riniker-Radich</b>	*1982, arbeitet in Frankfurt am Main, DE
	<b>Mia Sanchez</b>	*1988, arbeitet in Basel
	<b>Nicolás Sarmiento</b>	*1986, arbeitet in Basel
	<b>Jiajia Zhang</b>	*1981, arbeitet in Zürich
<b>Architektur</b>	<b>grillovasiu: Romina Grillo, Liviu Vasu</b>	*1984, *1982 arbeiten in Zürich
<b>Kritik, Edition, Ausstellung</b>	<b>Wages For Wages Against</b>	gegründet 2017, Genf
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge		260 000

## Schweizer Grand Prix Kunst / Prix Meret Oppenheim

### Preisträgerinnen und Preisträger

<b>Caroline Bachmann</b>	*1963, arbeitet in Cully und Berlin, DE	
<b>Klodin Erb</b>	*1963, arbeitet in Zürich	
<b>Jürg Konzett Gianfranco Bronzini</b>	*1956, 1967, arbeiten in Chur	
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge		126 000

An der Ausstellung «Swiss Art Awards», die parallel zur internationalen Kunstmesse Art Basel stattfindet, wurden die Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger sowie der Teilnehmenden Kunst und Architektur der zweiten Runde des Schweizer Kunstwettbewerb 2022 gezeigt. Zu Promotionszwecken wurden im Rahmen der Ausstellung Interviews und Kurzfilme der Grand Prix Preisträgerinnen und Preisträger sowie, später im Herbst, eine Ausstellungspublikation der Preisträgerinnen und Preisträger des Schweizer Kunstwettbewerbs veröffentlicht, die mit dem Kunstbulletin verteilt wird.

---

## Ankäufe Kunst

---

Das Bundesamt für Kultur erwarb für die Kunstsammlungen des Bundes Werke von folgenden Kunstschaaffenden:

<b>John Armleder</b>	*1948, arbeitet in Genf
<b>Philippe Decrauzat</b>	*1974, arbeitet in Lausanne
<b>Emilie Ding</b>	*1981, arbeitet in Genf und Berlin, DE
<b>David Hominal</b>	*1976, arbeitet in Berlin, DE
<b>Bruno Jakob</b>	*1954, arbeitet in New York, US
<b>Marta Margnetti</b>	*1989, arbeitet in Lugano
<b>Sarah Margnetti</b>	*1983, arbeitet in Brüssel, BE
<b>Claudio Moser</b>	*1959, arbeitet in Genf
<b>Axelle Stiefel</b>	*1988, arbeitet in Genf
Gesamtbetrag der Ankäufe in Franken	321 276



Mit dem Schweizer Grand Prix Literatur zeichnet das Bundesamt für Kultur das Gesamtwerk einer Autorin oder eines Autors aus. 2022 ging der Schweizer Grand Prix Literatur an Reto Häny. © BAK / Julien Chavaillaz

# LITERATUR

Verleihung der Schweizer Literaturpreise, Promotion und Verlagsförderung. Die Preise werden auf Empfehlung der Eidgenössischen Jury für Literatur vergeben.

## Schweizer Literaturpreise

### Preisträgerinnen und Preisträger

<b>Schweizer Literaturpreise</b>	<b>Yari Bernasconi</b>	*1982, arbeitet in Bern	«La casa vuota», Marco y Marcos
	<b>Rebecca Gisler</b>	*1991, arbeitet in Zürich	«D'oncle», Verdier
	<b>Dana Grigorcea</b>	*1979, arbeitet in Zürich	«Die nicht sterben», Penguin Verlag
	<b>Ariane Koch</b>	*1988, arbeitet in Basel	«Die Aufdrängung», edition suhrkamp
	<b>Christian Kracht</b>	*1966, arbeitet in Zürich	«Eurotrash», Kiepenheuer & Witsch
	<b>Fabienne Radi</b>	*1960, arbeitet in Genf	«Émail diamant», art&fiction
	<b>Isabelle Sbrissa</b>	*1971, arbeitet in Undervelier	«tout tient tout», Héros-Limite
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge			185 500

## Schweizer Grand Prix Literatur

<b>Preisträger Grand Prix Literatur</b>	<b>Reto Hännly</b>	*1947, arbeitet in Zollikon und im Kanton Graubünden	
	<b>Maurizia Balmelli</b>	*1970, arbeitet in Paris, FR	
<b>Spezialpreis Übersetzung</b>			
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge			82 400

Die Schweizer Literaturpreise 2022 wurden für Werke verliehen, die zwischen August 2020 und September 2021 erschienen sind. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhielten ein Preisgeld und kamen in den Genuss von spezifischen Fördermassnahmen, die ihre Werke auf nationaler Ebene bekannt machen. In Zusammenarbeit mit den Preisträgerinnen und Preisträgern wurden Podcasts und Kurzfilme erstellt. Ausserdem gab das Bundesamt für Kultur einen Sammelband mit Texten der Preisträgerinnen und Preisträger und Übersetzungen in Deutsch, Französisch und Italienisch heraus.

---

## Verlagsförderung

---

Die Verlagsförderung des Bundes, die seit 2016 in Kraft ist, besteht aus mehrjährigen Strukturbeiträgen an Schweizer Verlage, die eine qualitativ hochstehende Verlagsarbeit leisten. 2022 wurden 44 Verlagshäusern Strukturbeiträge und 50 Verlagshäusern Förderbeiträge gewährt.

---

Ausgerichtete Strukturbeiträge in Franken	1 498 586
Ausgerichtete Förderprämien in Franken	395 000

---

# MUSIK

Verleihung der Schweizer Musikpreise, Sensibilisierungsmassnahmen und Promotion. Das Bundesamt für Kultur wird dabei von der Eidgenössischen Jury für Musik beraten.

## Schweizer Musikpreise

### Preisträgerinnen und Preisträger

#### Schweizer Musikpreise

**Orchestre Tout Puissant  
Marcel Duchamp**

gegründet 2006, Genf

**Fritz Hauser**

\*1953, arbeitet in Basel

**Arthur Hnatek**

\*1990, arbeitet in Zürich

**Simone Keller**

\*1980, arbeitet in Zürich

**Ripperton**

\*1976, arbeitet in Lausanne

**Daniel Ott**

\*1960, arbeitet in Berlin, BE

**Marina Viotti**

\*1986, arbeitet in Lausanne

#### Spezialpreise

**AMR Genève**

1973 gegründet in Genf

**Volksmusiksammlung  
Hanny Christen**

Mülirad Verlag, Liestal und Altdorf

**Daniel «Duex» Fontana**

\*1966, arbeitet in Düringen

Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken  
inkl. allfälliger Sozialbeiträge

368 500

## Schweizer Grand Prix Musik

### Preisträger

#### Grand Prix Musik

**Yello: Boris Blank und  
Dieter Meyer**

\*1945, \*1952 arbeiten in Zürich

Preisgeld in Franken inkl. Sozialbeiträge

100 000

Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken  
inkl. allfälliger Sozialbeiträge

468 500

Die Verleihung der Schweizer Musikpreise fand im L'Octogone Théâtre de Pully im Rahmen des Festivals Label Suisse statt. Kurzfilme, Foto-strecken sowie eine Publikation entstanden in Zusammenarbeit mit den Preisträgerinnen und den Preisträgern.



Das Bundesamt für Kultur vergibt jährlich neun Schweizer Preise Darstellende Künste an Personen oder Institutionen, die sich in einem Bereich des vielfältigen Schaffens der Darstellenden Künste der Schweiz verdient gemacht haben. 2022 ging ein Schweizer Preis Darstellende Künste an Frida León Beraud. © BAK / Charlotte Krieger

# ORGANISATIONEN PROFESSIONELLER KULTURSCHAFFENDER

Das Bundesamt für Kultur unterstützt nationale Organisationen von professionellen Kulturschaffenden, die sich für die Verbesserung der beruflichen Rahmenbedingungen ihrer Mitglieder einsetzen. Sie sind Partner des Bundesamtes für Kultur und in ihrer Sparte die Themenführer für die Belange des Kulturschaffens.

Unterstützungen		
	<b>A*dS</b> Autorinnen und Autoren der Schweiz	320 000
	<b>ARF/FDS</b> Verband Filmregie und Drehbuch	211 300
	<b>Danse Suisse</b> Berufsverband der Schweizer Tanzschaffenden	291 100
	<b>GSFA</b> Groupement Suisse du Film d'Animation	88 800
	<b>SBV</b> Schweizerischer Bühnenverband	92 500
	<b>SDA</b> Swiss Design Association	66 200
	<b>SGDA</b> Swiss Game Developers Association	11 900
	<b>SMV</b> Schweizerischer Musikerverband	277 300
	<b>SONART</b> Musikschaffende Schweiz	267 800
	<b>SSFV</b> Schweizer Syndikat Film und Video	201 400
	<b>t. Theaterschaffen Schweiz</b>	245 100
	<b>Visarte</b> Berufsverband der visuell schaffenden Künstlerinnen und Künstler	383 100
	Gesamtbetrag der Unterstützung an professionelle kulturelle Organisationen in Franken	2 456 500

## SCHENKUNG

Im Rahmen der Erweiterung des Hauptgebäudes der Weltgesundheitsorganisation WHO in Genf hat der Bund der Organisation ein Kunstwerk geschenkt. In Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Kunstkommission hat das Bundesamt für Kultur einen Wettbewerb durchgeführt. Das Werk «Früchte tragen» der Künstlerin Simone Holliger wurde der WHO am 22. Mai 2022 übergeben.

Simone Holliger \*1986, arbeitet in Basel

Gesamtbetrag	155 000
--------------	---------



Die Alpsaison wurde als Kandidatur der Schweiz für die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit eingereicht. Das Dossier wurde 2022 bei der UNESCO deponiert. © KEYSTONE / Peter Schneider

# KULTUR & GESELLSCHAFT

Das Bundesamt für Kultur fördert die Teilhabe der Bevölkerung am kulturellen Leben. Dazu gehören Massnahmen in folgenden Bereichen: musikalische Bildung, Leseförderung, Laienkultur, immaterielles Kulturerbe. Es unterstützt teilhabeorientierte Projekte, Organisationen kulturell tätiger Laien, kulturelle Anlässe für ein breites Publikum sowie Projekte zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes. Weiter ist es zuständig für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Programme «Jugend und Musik» und «Junge Talente Musik». Im Sinne der Wahrung und Förderung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt ist das Bundesamt für Kultur zuständig für die Unterstützung der Minderheitensprachen Italienisch und Rätoromanisch sowie für die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften, für die Vermittlung schweizerischer Bildung an den Schweizerschulen im Ausland und für die Unterstützung der Schweizer Jenischen und Sinti. Das Bundesamt für Kultur befasst sich zudem mit allgemeinen kulturpolitischen Fragen, insbesondere in den Bereichen Statistik und Kulturwirtschaft.

Sektionschef	David Vitali
Subventionsbereich	46,4 Millionen Franken
Anzahl Stellen	8,40 *
Anzahl Mitarbeitende	10,83 *
Gesetzliche Grundlagen	Art. 40 BV Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer; Art. 69 BV Kultur; Art. 70 BV Sprachen; Kulturförderungsgesetz KFG; Schweizerschulengesetz SSchG; Sprachengesetz SpG

\* Durchschnittswerte 2022, ohne durch Drittmittel finanzierte Mitarbeitende, Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

# SPRACHENFÖRDERUNG

Das Bundesamt für Kultur ist die Fachbehörde für die Sprachenpolitik des Bundes. Unterstützung von Kantonen, Organisationen und Institutionen sowie Projekten zur Förderung der Mehrsprachigkeit und der Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften.

	<b>Graubünden</b>		5 263 800
	<b>Tessin</b>		2 482 400
	<b>Total in Franken</b>		7 746 200
<b>Verständigungs- massnahmen</b>	<b>Unterstützung für den schulischen Austausch</b>	Schweizerische Stiftung für Förderung von Austausch und Mobilität (SFAM) / movetia, Betriebsmittel und Projektbeiträge	3 345 000
	<b>Massnahmen zur Förde- rung der Landessprachen im Unterricht und zur Förderung der Kenntnisse Anderssprachiger in ihrer Erstsprache</b>	Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK)	1 121 045
	<b>Unterstützung des wissenschaftlichen Kompe- tenzzentrums zur Förde- rung der Mehrsprachigkeit</b>	Institut für Mehrsprachigkeit der Universität und der Pädagogischen Hochschule Fribourg	1 540 000
	<b>Unterstützung von Nachrichtenagenturen</b>	Keystone-SDA-ATS AG	285 000
	<b>Unterstützung von Projekten</b>	Colloque 2021, APEPS Italienisch-Lehrmittel für die Sekundarstufe I Tocca a te, Band 2 und 3	169 740
		Fête romande et internatio- nale des patoisant-e-s, Fédération des Patoisants du Canton du Jura 2022	16 000
	<b>Unterstützung von Organisationen</b>	Aux Arts etc.	19 012
		Coscienza svizzera	57 036
		Forum für Zweisprachigkeit / Forum du bilinguisme Biel/ Bienne	133 084
		Forum Helveticum	90 307
		Fundaziun Medias Rumant- schas FMR, Projekt «FMR+»	48 000
		Service de presse suisse / Viceversa	123 578
<b>Total in Franken</b>		471 017	
<b>Unterstützung mehrsprachiger Kantone</b>	Bern, Freiburg, Graubünden und Wallis	1 000 000	

<b>Unterstützung von Projekten im Bereich Förderung der italienischen Sprache und Kultur ausserhalb der italienischen Schweiz</b>	<b>Calvino a Scuola. Eventi e atelier per le classi del DIP</b>	Maison Rousseau et Littérature de Genève	60 000	
	<b>Giornate dell'italianità</b>	Gymnase de La Cité, Lausanne	4 000	
	<b>I libri sulla scena. Festival teatrale in lingua italiana</b>	Collège de Gambach, Fribourg	22 400	
	<b>Italiando 2023</b>	Ufficio cantonale dello sport / Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport	68 000	
	<b>PUAL – Parlo un'altro lingua, ma ti capisco – edizioni 2023–2024</b>	Coscienza Svizzera	50 000	
	<b>Total in Franken</b>		204 400	
<b>Unterstützung von Projekten im Bereich Förderung der rätoromanischen Sprache und Kultur ausserhalb der rätoromanischen Schweiz</b>	<b>Allegra Winti</b>	Cultura Rumantscha Winterthur	4 000	
	<b>Chalender d'occurrenzas rumantschas</b>	Uniun da las Rumantschas e dals Rumantschs en la Bassa	41 600	
	<b>Il Chalender spezial da la famiglia Babulin</b>	Lia Rumantscha	49 920	
	<b>Implement. Lexicon Romontsch Cumparativ en Pledari Grond</b>	Lia Rumantscha	28 320	
	<b>Purschidas per famiglias ella diaspora a Lucerna e contuorn</b>	Uniun Cultura Rumantscha Lucerna	4 000	
	<b>Roter-Faden-Texte: Romanisch</b>	Schweizerisches Jugendschriftenwerk SJW	20 000	
	<b>Scuola rumantscha Turitg 2021</b>	Lia Rumantscha	2 886	
	<b>Scuola rumantscha Turitg 2022</b>	Lia Rumantscha	13 160	
	<b>Sprachförderung in der Region AI, AR und SG</b>	Cultura Rumantscha Appenzell / Son Gagl	4 000	
	<b>URC 2.0</b>	Uniun rumantscha Cuiria	8 000	
	<b>Visiun CRT 2022 – Instituzionalisar la purschida da la Canorta Rumantscha Turitg</b>	Canorta Rumantscha Turitg	17 000	
		<b>Total in Franken</b>		192 886

# SCHWEIZERSCHULEN IM AUSLAND

Vermittlung schweizerischer Bildung im Ausland. Unterstützung von 18 Schweizerschulen im Ausland und Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer an weiteren Standorten durch Kooperationen mit Deutschen, Französischen und Internationalen Schulen sowie durch Kursbeiträge und Beiträge für Schweizer Ausbildungsmaterial.

**Jahresbeiträge  
Schuljahr 2021/22  
resp. 2022**

Schule	Schüler/ Schülerinnen	CH-Schüler / Schülerinnen	Finanzhilfe in Franken
<b>Bangkok</b>	265	44	712 166
<b>Barcelona</b>	668	146	1 838 872
<b>Bergamo</b>	124	10	328 888
<b>Bogotá</b>	759	131	1 792 692
<b>Brasilien (Curitiba &amp; Sao Paulo)</b>	1 568	152	2 185 500
<b>Catania</b>	97	25	333 494
<b>Lima</b>	707	205	1 700 594
<b>Madrid</b>	541	70	1 194 816
<b>Mailand (inkl. Como)</b>	443	152	1 493 100
<b>Mexiko (Cuernavaca, Mexiko-Stadt, Querétaro)</b>	1 375	107	2 244 690
<b>Peking</b>	33	6	137 400
<b>Rom</b>	438	103	1 420 020
<b>Santiago de Chile</b>	687	136	1 703 338
<b>Singapur</b>	257	112	975 728
<b>Total in Franken</b>	<b>7 962</b>	<b>1 399</b>	<b>18 061 298</b>

Kooperationen und Kurse	Standort	CH-Schüler / Schülerinnen	Beitrag in Franken
<b>Beitrag für eine schweizerische Lehrkraft an einer Deutschen Schule</b>	Costa Rica	26	52 433
	Chiang Mai	22	47 049
	New York	19	37 792
	Osorno	30	27 730
	Quito	31	55 827
	Tokio	27	32 581
<b>Heimatkundekurse für die Vermittlung von Schweizer Bildung</b>	San Jeronimo Norte	15	4 109
<b>Betriebsbeitrag</b>	educationsuisse – Ausbildung in der Schweiz und Beratung Schweizer- schulen		338 000
<b>Total in Franken</b>			<b>595 521</b>

# JENISCHE UND SINTI

Unterstützung der als nationale Minderheit anerkannten Jenische und Sinti und ihrer Kultur sowie Unterstützung von Organisationen und Projekten. Beiträge an die Schaffung von Halteplätzen durch Kantone und Gemeinden.

<b>Jahresbeiträge an Organisationen</b>	Radgenossenschaft der Landstrasse Strukturbeitrag	255 000
	Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende Strukturbeitrag	350 000
<b>Projektbeiträge</b>	Canton de Fribourg, « Ecole en route »	20 000
	Cantone di Ticino, Percorso di sensibilizzazione nomadi	15 000
	Pädagogische Hochschule Zürich, Didaktische Fertigstellung des Lehrmittels «Jenische, Sinti, Roma – unbekannte Minderheiten in der Schweiz»	14 400
	Radgenossenschaft der Landstrasse, Beitrag Lehrmittel «Jenische, Sinti, Roma – unbekannte Minderheiten in der Schweiz»	10 000
	Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende, Aufbau Sozialberatung	80 000
	Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende, Erstellung Handbuch	35 000
	<b>Total</b>	<b>779 400</b>

# LESEFÖRDERUNG

Unterstützung von Institutionen, die in der Leseförderung aktiv sind  
und Unterstützung von Projekten

<b>Jahresbeiträge an Organisationen</b>	Bibliomedia Schweiz		2 340 000
	Schweizerischer Dachverein der interkulturellen Bibliotheken INTERBIBLIO		100 000
	Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM		1 450 000
	Schweizerisches Jugendschriftenwerk SJW		200 000
	<b>Total in Franken</b>		<b>4 090 000</b>
<b>Projektbeiträge</b>	<b>Amahoro 2021–22: visites des bibliothèques interculturelles</b>	LivrEchange	20 000
	<b>Bain de livres/Bücherbad 2021</b>	Association Bain de livres/ Bücherbad	10 000
	<b>BiblioWeekend – das offene Wochenende der Bibliotheken 2022</b>	Bibliosuisse	20 000
	<b>BiblioWeekend – das offene Wochenende der Bibliotheken 2023</b>	Bibliosuisse	64 000
	<b>ch Reihe an den Schulen 2021</b>	ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	4 500
	<b>ch Reihe an den Schulen 2022</b>	ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	16 000
	<b>Consolidation Bain de livres</b>	Association Bain de livres/ Bücherbad	36 000
	<b>Forschen, Entdecken, Gedichtelauschen Sept. 20 – Mai 21</b>	Kinderliteraturküche	3 300
	<b>JuKiLi der 43.–46. Solothurner Literaturtage 2021–2024</b>	Solothurner Literaturtage	40 000
	<b>Kinderliteraturküche Phase II 1.9.22–31.8.23</b>	Kinderliteraturküche	12 000
	<b>Kolibri und BuchBesuch 2021–2024</b>	Baobab Books	40 000
	<b>Les jeunes mettent en sons les bibliothèques</b>	ParticiMedia	24 000
	<b>Né pour lire / Buchstart / Nati per leggere</b>	Bibliomedia	24 400
	<b>Online-Plattform leseforum.ch 2021–2022</b>	Leseforum Schweiz, c/o SIKJM	50 000
	<b>Récite-moi La Fontaine Saison 4</b>	Association Récite-moi La Fontaine	10 000

# KULTURELLE TEILHABE

Unterstützung von Vorhaben zur Stärkung der Teilhabe der Bevölkerung am kulturellen Leben.

<b>Projektbeiträge</b>	<b>47. Schweizer Jugendfilmtage</b>	Schweizer Jugendfilmtage	40 000
	<b>9. fanfaluca Jugend Theater Festival Schweiz</b>	Verein Theatertreffen der Jugend Schweiz	50 000
	<b>An der Grenze – Wildwuchs unterwegs 2022 bis 2023</b>	Verein Wildwuchs	24 000
	<b>Art Truck 2021</b>	Destination 27	9 000
	<b>Art Truck 2022–2024</b>	Destination 27	50 000
	<b>AUSBRUCH national</b>	Verein AUSBRUCH national	70 000
	<b>Foyer public</b>	Theater Basel	40 000
	<b>Kids in Dance: Jugendtanzprojekt Blau Bleu Blu</b>	Kids in Dance	2 000
	<b>Kids in Dance: TO CROSS Ein Jugendtanzprojekt</b>	Kids in Dance	8 000
	<b>KulturLegi – Gemeinsam mehr erleben</b>	Caritas Schweiz	15 000
	<b>L'altra lingua. Laboratori in scrittura in lingua seconda – edizione 2021</b>	Babel Festival	5 000
	<b>L'altra lingua. Laboratori di scrittura nella lingua adottiva – edizione 2022</b>	Babel Festival	16 000
	<b>Lapurla 2023: Qualitätsoffensive</b>	Lapurla	40 000
	<b>Les Concerts du Coeur – une démarche culturelle innovante pour impliquer des publics empêchés</b>	Les Concerts du Coeur	40 000
	<b>LES HORIZONTALES 2022–2024</b>	Association Ciné-Doc	72 000
	<b>Orient Express Filmatelier</b>	Verein Orient Express	33 600
	<b>PALP Village 2021 – Projets et créations participatives</b>	Grand Mirific (PALP festival)	9 000
	<b>PALP Village 2022 – Projets participatifs, co-créations et médiation</b>	Grand Mirific (PALP festival)	36 000
	<b>Pilotprojekt THEATER-WERKSTATT Jahr 2</b>	Schwab Lea / Annina Sonnenwald	8 000
	<b>Scoop! – Wettbewerb 2022–2024</b>	Verein Journalistory	40 000
	<b>STURZBALLET – Mobilisierung &amp; Prozess</b>	Bananenschachtelrepublik	8 000

	<b>Tanzmehr Bühne mit*ein*ander*es Tanzfestival 2021</b>	Verein Tanzmehr	4 000
	<b>Tanzmehr Bühne mit*ein*ander*es Tanzfestival 2022</b>	Verein Tanzmehr	32 000
	<b>TiM – Tandem im Museum / TaM – Tandem au Musée / Tandem al Museo (TiM/TaM)</b>	Kuverum Services	40 000
<b>Grundlagen und Vernetzungsprojekt</b>	<b>Workshop &amp; Dialog P</b>	Zentrum Paul Klee	8 000
	<b>Total in Franken</b>		<b>709 600</b>



Die Liste der Lebendigen Traditionen in der Schweiz ist das nationale Inventar für das lebendige Kulturerbe. Die Liste umfasst derzeit 199 Elemente aus allen Landesteilen. Bild: Chalandamarz im Engadin am Mittwoch, 1. März 2023, in Zuoz. Erstmals durften Mädchen teilnehmen, jedoch ohne Schelle (Glocke). © Keystone / Mayk Wendt

# MUSIKALISCHE BILDUNG

Unterstützung von gesamtschweizerisch ausgerichteten Projekten zur Förderung der ausserschulischen musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen.

<b>Projektbeiträge</b>	<b>Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival SKJF 2022</b>	Verein Schweizer Kinder- und Jugendchorförderung	40 000
	<b>Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival SKJF 2024</b>	Verein Schweizer Kinder- und Jugendchor-Förderung	80 000
	<b>Concours Suisse d'Accordéon</b>	accordeon.ch	4 000
	<b>Inspiration und Netzwerk</b>	Jugend Akkordeon Orchester	2 000
	<b>Jugendjazzorchester.ch, 9. Session 2023/24</b>	Verein jugendjazzorchester.ch	28 000
	<b>Jugendjazzorchester.ch, 2021/2022</b>	Verein jugendjazzorchester.ch	6 000
	<b>La Gustav 2021</b>	La Gustav – Akademie für aktuelle Musik	5 000
	<b>La Gustav 2023</b>	La Gustav – Akademie für aktuelle Musik	40 000
	<b>Meisterkurse Rheinau 2023 für Bläser und Klavier</b>	Meisterkurse Rheinau	4 000
	<b>Nachwuchsförderung Helvetiarockt 2021–2024</b>	Helvetiarockt	120 000
	<b>Nationale Jugend Brass Band</b>	Nationale Jugend Brass Band der Schweiz NJBB	60 000
	<b>Nationales Jugend Akkordeon Orchester JAO-OJA 2022</b>	Jugend Akkordeon Orchester	6 400
	<b>Nationales Jugendblasorchester NJBO</b>	Schweizer Blasmusikverband	48 000
	<b>Orchestre national des Jeunesses Musicales Suisse</b>	Orchestre National des Jeunesses	16 000
	<b>ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition 2021</b>	ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition	2 400
	<b>ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition 2022</b>	ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition	9 600
	<b>Prix Musique Suisse 2023</b>	Schweizer Blasmusikverband	8 000
	<b>Schweizer Jugendmusikfest 2023 St. Gallen</b>	Schweizer Jugendmusikverband	80 000
	<b>Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester SJSO</b>	Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester SJSO	125 000
	<b>Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb SJMW</b>	Stiftung Schweizerische Jugendmusikwettbewerb	125 000
	<b>Schweizer Jugendchor</b>	Schweizer Jugendchor SJC	60 000

<b>SSQW 2023</b>	Association Suisse de Brass Band	8 000
<b>Superar Suisse – Schuljahr 2021–2022</b>	Superar Suisse	10 000
<b>Superar Suisse – Schuljahr 2022–2023</b>	Superar Suisse	40 000
<b>Tabula Musica: Inklusive Musikvermittlung</b>	Enjalmuja	16 000
<b>TICINO MUSICA – 26. Internationale Begegnung junger Musiker</b>	Ticino Musica	6 000
<b>TICINO MUSICA – 27. Internationale Begegnung junger Musiker</b>	Ticino Musica	24 000
<b>Total in Franken</b>		973 400



Das Bundesamt für Kultur unterstützt die außerschulische musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen. © Keystone / Gaetan Bally

---

# PROGRAMM «JUGEND UND MUSIK»

---

Unterstützung von Musikkursen und Musiklagern für Kinder und Jugendliche sowie von Ausbildungskursen für Leitungspersonen, welche die Musikkurse und Musiklager durchführen.

Beiträge an Kurse und Lager	1 563 831
Beiträge an Aus- und Weiterbildung, Qualitätssicherung und Kommunikation	150 000
<b>Total in Franken</b>	<b>1 713 831</b>

---

# PROGRAMM «JUNGE TALENTE MUSIK»

---

Unterstützung für den Aufbau von kantonalen Programmen zur Förderung musikalisch begabter Kinder und Jugendlicher.

Kanton Basel-Landschaft	30 000
Kanton Graubünden	28 000
Kanton Luzern	35 000
Kanton Neuenburg	27 000
Kanton Nidwalden	25 000
Kanton Obwalden	25 000
Kanton St. Gallen	37 000
Kanton Tessin	29 000
Kanton Thurgau	30 000
Kanton Uri	25 000
Kanton Wallis	29 800
<b>Total in Franken</b>	<b>320 800</b>

# KULTURELLE ANLÄSSE UND PROJEKTE

Unterstützung kultureller Anlässe und Projekte für ein breites Publikum.

<b>Unterstützung von Festen im Bereich der Laien- und Volkskultur</b>	<b>28ème Fête Fédérale des Tambours et Fifres Savièse 2023</b>	Fifre et Tambours saviésans	40 000
	<b>Eidgenössisches Trachtenfest 2024 in Zürich</b>	Schweizerische Trachtenvereinigung	80 000
	<b>Eidgenössisches Volksmusikfest Bellinzona 2023</b>	Festa Federala della Musica Popolare Bellinzona 2023	80 000
	<b>Friedrich Dürrenmatt 100 ans et toujours actuel</b>	Association de soutien du Centre Dürrenmatt de Neuchâtel	50 732
	<b>Kulturhauptstadt Schweiz (KHS)</b>	Verein Capitale Culturelle Suisse	75 000
	<b>Total in Franken</b>		325 732
<b>Unterstützung von Projekten zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes</b>	<b>Dokumentation Basler Fasnacht</b>	Dokumentation Basler Fasnacht	80 000
	<b>Formation continue en préservation du patrimoine horloger 2023–2024</b>	Musée International d'horlogerie	18 000
	<b>Gemeinsam Trockenmauern im UNESCO-Welterbe SAJA bauen 2023–2024</b>	Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen	20 800
	<b>Les chemins de l'eau : une plateforme pour fédérer des initiatives</b>	Association du Musée valaisan des Bisses	40 000
	<b>Soutenir et promouvoir les métiers d'art, 2023–2024</b>	Association Suisse des Métiers d'Art	44 000
	<b>Traditionelles Handwerk – Pflege und Vermittlung 2023–2024</b>	Stiftung Kloster St. Johann	38 300
	<b>Zukunftssicherung der traditionellen Bewässerung als immaterielles Kulturerbe</b>	Internationales Zentrum für Traditionelle Bewässerung	30 600
	<b>Total in Franken</b>		271 700

---

# KULTURELLE LAIENORGANISATIONEN

---

Unterstützung von Organisationen kulturell tätiger Laien, die in verschiedenen Kulturbereichen aktiv sind.

<b>Jahresbeiträge an Organisationen kulturell tätiger Laien</b>		
	accordeon.ch	38 300
	Eidgenössischer Jodlerverband	86 900
	Eidgenössischer Orchesterverband	53 000
	Fédération Suisse des Sociétés Théâtrales d'Amateurs	48 100
	Schweizer Blasmusikverband	185 500
	Schweizerische Chorvereinigung	130 900
	Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband	47 100
	Schweizerische Trachtenvereinigung	78 100
	Verband Schweizer Volksmusik	53 700
	Zentralverband Schweizer Volkstheater	74 500
	<b>Total in Franken</b>	<b>796 100</b>

---

## STATISTIK UND GRUNDLAGEN

---

Die Sektion Kultur und Gesellschaft ist zuständig für Fragen und Studien zu Kulturstatistik, Kulturwirtschaft und kulturpolitische Grundlagen. Unter anderem arbeitet sie gemeinsam mit dem Bundesamt für Statistik an der Erweiterung der Schweizer Kulturstatistiken und sie gibt die viersprachige «Taschenstatistik Kultur in der Schweiz» heraus. 2022 wurde eine Spezialausgabe zu Covid-19 publiziert.



Das Bundesamt für Kultur würdigt mit dem Schweizer Filmpreis das Filmschaffen. Der Spielfilm «Olga» von Elie Grappe wurde als bester Spielfilm 2022 ausgezeichnet und erhielt zudem Preise in zwei weiteren Kategorien: für das beste Drehbuch (ebenfalls Elie Grappe) sowie für den besten Ton von Jürg Lempen.

# FILM

Das Bundesamt für Kultur unterstützt die Filmproduktion sowie den Zugang zur Filmkultur und trägt dazu bei, die Angebotsvielfalt in allen Landesteilen der Schweiz zu gewährleisten. Bei der Umsetzung der Fördermassnahmen berücksichtigt es die Kriterien der Chancengleichheit und Nachhaltigkeit. Kinofilme sind für die Identität eines Landes von prägender Bedeutung. Dafür ist deren Unterstützung durch den Bund mit Produktions- und Vertriebsbeiträgen nötig. Das Bundesamt für Kultur spielt dabei eine wichtige Rolle und stellt sicher, dass alle Regionen der Schweiz Zugang zu einem vielfältigen und qualitativ hochstehenden Filmangebot in den Kinos sowie an Filmfestivals haben. Mit der jährlichen Verleihung des Schweizer Filmpreises würdigt der Bund die herausragendsten Schweizer Filme sowie die wichtigsten Protagonistinnen und Protagonisten des schweizerischen Filmschaffens. Neben der Herstellung und Auswertung von Filmen unterstützt das Bundesamt für Kultur auch die Pflege des filmischen Erbes. Es finanziert dabei das Schweizer Filmarchiv «Cinémathèque suisse» über mehrjährige Leistungsvereinbarungen. Zudem setzt sich der Bund zum Ziel, die internationale Zusammenarbeit im Bereich des Films zu stärken. Dabei werden die internationalen Koproduktionen mit Schweizer Beteiligung gefördert und die Visibilität des Schweizer Films im Ausland erhöht.

Sektionschef	Ivo Kummer
Subventionsbereich	58,1 Millionen Franken
Anzahl Stellen	10,95 *
Anzahl Mitarbeitende	15,33 *
Gesetzliche Grundlagen	Art. 71 BV Film; Filmgesetz FiG

\* Durchschnittswerte 2022, ohne durch Drittmittel finanzierte Mitarbeitende, Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

---

# SELEKTIVE FILMFÖRDERUNG

---

Unterstützung von Filmprojekten, die von der Entwicklung bis zur Postproduktion reicht, sowie Verleih und Auswertung von Filmen.

<b>Anzahl unterstützter Projekte 2022</b>	Schweizer Spielfilme	5
	Spielfilme mit schweizer majoritärer Beteiligung	11
	Spielfilme mit minoritärer Beteiligung	11
	Lange Dokumentarfilme	24
	TV-Dokumentarfilme	11
	Kurzfilme (Spielfilme, Dokumentarfilme und Animationsfilme),	28
	Drehbücher	26
	Projektentwicklungen (Dokumentarfilme, Animationsfilme und Transmediale Projekte)	33
	Postproduktionen Spielfilm	3
	Postproduktionen Dokumentarfilm-	2

---

# STANDORTFÖRDERUNG FISS

---

Schaffung finanzieller Anreize, damit Schweizer Filme und Schweizer Koproduktionen vermehrt in der Schweiz her- und fertiggestellt werden. Förderung von Spiel-, Animations- und Dokumentarfilmen in Kinolänge.

<b>Anzahl unterstützter Projekte 2022</b>	Spielfilme	19
	Dokumentarfilme	25
	Animationsfilme	2



Die Quartz-Trophäe für den besten Dokumentarfilm 2022 ging an Svetlana Rodina und Laurent Stoop für «Ostrov – Die verlorene Insel». © DokLab

---

# ERFOLGSABHÄNGIGE FILMFÖRDERUNG

---

Finanzhilfe, berechnet aufgrund der in den Kinos und Schweizer Filmfestivals erzielten Eintritte, der Teilnahme an wichtigen Filmfestivals oder an Wettbewerben um internationale Preise.

<b>Anzahl Reinvestitionen 2022</b>	Reinvestitionen für Treatment, Drehbuch, Projektentwicklung, Herstellung und Postproduktion	230
	Spielfilmprojekte	118
	Dokumentarfilmprojekte	103
	Animationsfilmprojekte	9
	Reinvestitionen in Verleihgarantien	29
	Reinvestitionen für die Promotion von Schweizer Filmen im Inland	8
	Gutschriften für Kinobetriebe	156

---

# KINO- UND VERLEIHFÖRDERUNG

---

Förderung der Angebotsvielfalt mit Vielfaltsprämien für Kino- und Verleihfirmen.

<b>Anzahl unterstützter Projekte 2022</b>	Vielfaltsprämien für den Verleih von Schweizer Filmen	33
	Vielfaltsprämien für den Verleih von Arthouse Filmen	14
	Vielfaltsprämien für Kinobetriebe	188

---

# FILMKULTUR

---

Förderung von Institutionen, die den Zugang der Bevölkerung zum Schweizer Film stärken in den Bereichen Promotion des Schweizer Films im Ausland, Festivals, Publikationen, Vermittlung für Kinder und Jugendliche sowie Weiterbildung für die Filmschaffenden. Koordination des Schweizer Filmpreises.

<b>Begünstigte 2022</b>	Leistungsvereinbarungen (Festivals, Vermittlung, Publikationen, Promotion, Weiterbildung)	21
-------------------------	---	----

---

# SCHWEIZER FILMARCHIV

---

Förderung der Cinémathèque Suisse. Der Hauptauftrag des Bundes an die Cinémathèque umfasst das Sammeln, Erschliessen, Restaurieren und Zugänglichmachen des digitalen und analogen audiovisuellen Erbes der Schweiz (Helvetica).

---

## AUSZAHLUNGEN

Schweizer Filme und Gemeinschaftsproduktionen (alle Genres, alle Förderinstrumente)	17 578 857
Filmstandortförderung (FiSS)	5 750 023
Erfolgsabhängige Filmförderung (Succès Cinéma) Produktion, Regie, Drehbuch	4 265 750
Erfolgsabhängige Filmförderung (Succès Cinéma) Kino und Verleih	2 477 623
Aide additionnelle Suisse latine	400 000
Verleihförderung Schweizer Filme	530 032
Verleihförderung ausländische Arthouse-Filme	172 500
Förderung der Angebotsvielfalt	1 152 474
Förderung der Filmkultur (Festivals, Promotion, Weiterbildung, Vermittlung, Nominationen Abschlussfilm)	9 966 320
Europäische Zusammenarbeit	720 819
Stiftung Schweizer Filmarchiv	9 584 100
Kreatives Europa	5 489 866
Schweizer Filmpreis 2022 Nominations- und Preisgelder	494 996
<b>Total in Franken</b>	<b>58 632 188</b>

Die ausbezahlten Förderbeiträge können ab Sommer 2023 auf [www.bak.admin.ch/film](http://www.bak.admin.ch/film) abgerufen werden.



Das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung ISOS enthält viele Orte mit grossem touristischem Potenzial. 50 von ihnen stellt das Projekt «Verliebt in schöne Orte» von Schweiz Tourismus und dem Bundesamt für Kultur im Jahr 2022 ins Scheinwerferlicht – darunter Castasegna in Graubünden. © BAK / David & Kathrin Photography and Film

# BAUKULTUR

Das Bundesamt für Kultur ist die Fachstelle des Bundes für Baukultur. Es setzt sich für die nachhaltige Förderung einer hohen Baukultur in der Schweiz ein, schützt das baukulturelle Erbe und koordiniert die baukulturellen Tätigkeiten des Bundes. Das Bundesamt für Kultur sorgt dafür, dass die Anliegen von Archäologie, Denkmalpflege und Ortsbildschutz bei allen Tätigkeiten des Bundes angemessen berücksichtigt werden. Es erarbeitet Grundlagen, so etwa das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung ISOS, und es beurteilt die Auswirkungen von Planungen und Projekten auf das baukulturelle Erbe. Damit dieses gepflegt und erhalten werden kann, schliesst das Bundesamt für Kultur mit den Kantonen Programmvereinbarungen ab und richtet Finanzhilfen aus. Es fördert die Vermittlung und baukulturelle Bildung ebenso wie die Ausbildung baukultureller Kompetenzen von Fachleuten. Zudem führt das Bundesamt für Kultur das Sekretariat der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege.

Sektionschef	Oliver Martin
Subventionsbereich	30,7 Millionen Franken
Anzahl Stellen	21,77 *
Anzahl Mitarbeitende	27,33 *
Gesetzliche Grundlagen	Art. 78 BV Natur- und Heimatschutz; Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451); Verordnung vom 16. Januar 1991 über den Natur- und Heimatschutz (NHV; SR 451.1); Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen und Abgeltungen (Subventionsgesetz SuG; SR 616.1)

\* Durchschnittswerte 2022, ohne durch Drittmittel finanzierte Mitarbeitende, Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

# FINANZHILFEN

Förderung von Erhaltungsmassnahmen auf der Grundlage von Programmvereinbarungen und Einzelverfügungen; Unterstützung von Organisationen sowie Bildungs-, Forschungs- und Sensibilisierungsprojekten.

## Programmvereinbarungen: Beiträge an die Kantone

<b>AG</b>	1 077 000	<b>NW</b>	299 000
<b>AI</b>	271 500	<b>OW</b>	315 000
<b>AR</b>	321 500	<b>SG</b>	970 500
<b>BE</b>	1 896 500	<b>SH</b>	351 500
<b>BL</b>	567 000	<b>SO</b>	603 500
<b>BS</b>	397 000	<b>SZ</b>	475 500
<b>FR</b>	796 000	<b>TG</b>	657 500
<b>GE</b>	702 000	<b>TI</b>	708 000
<b>GL</b>	323 000	<b>UR</b>	331 500
<b>GR</b>	927 000	<b>VD</b>	1 376 500
<b>JU</b>	425 500	<b>VS</b>	863 500
<b>LU</b>	831 500	<b>ZG</b>	376 500
<b>NE</b>	492 500	<b>ZH</b>	1 826 500
<b>Total in Franken</b>			18 183 000

## Finanzhilfen des Bundes im Einzelfall

<b>BE</b>	Rüeggisberg	Klosterruine ehem. Cluniazenserkerche
<b>BE</b>	Inkwil	Pfahlbauten Inkwilersee
<b>BL</b>	Hemmiken	Burgruine Farnsburg
<b>BS</b>	Basel	Digitales Raumbuch Rathaus und Staatsarchiv
<b>BS</b>	Basel	Klinikum 1 Spitalstrasse 21
<b>BS</b>	Basel	Rettungsgrabung Volta Ost
<b>BS</b>	Basel	Rettungsgrabung St. Alban-Vorstadt
<b>FR</b>	Gibloux	Villa romaine
<b>FR</b>	Fribourg	Ville médiévale
<b>FR</b>	Murten	Numérisation du Panorama
<b>FR</b>	Châtel-St-Denis	Eglise paroissiale
<b>GR</b>	Breil / Brigels	Pfarrkirche St. Maria
<b>GR</b>	Disentis / Mustér	Claustra S. Martin
<b>JU</b>	Porrentruy	Rue Pierre-Péguignat
<b>LU</b>	Sursee	Römischer Vicus
<b>NE</b>	La Chaux-de-Fonds	Musée international de l'horlogerie
<b>SZ</b>	Freienbach	Prähistorische Pfahlbauten
<b>SZ</b>	Steinen	Wohnhaus Lauigasse 19
<b>VD</b>	Saint-Légier-La-Chiésaz	Château d'Hauteville

VS	Naters	Beinhaus	
VS	Naters	Kirche St. Mauritius	
<b>Total Bewilligungen in Franken</b>			6 184 020

## Organisationen

Archäologie Schweiz AS	
Archijeunes	
Berner Fachhochschule BFH	
European Heritage Head Forum EHHF	
Fondation Culture du Bâti CUB	
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK	
International Council on Monuments and Sites ICOMOS Suisse	
International Centre for the Study of the Preservation and Restoration of Cultural Property ICCROM	
Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE	
Schweizer Heimatschutz SHS	
Stiftung Baukultur Schweiz SBS	
Stiftung Baustelle Denkmal / Fondation Patrimoine en chantier	
Stiftung Ferien im Baudenkmal	
Trägerverein Handwerk in der Denkmalpflege	
UNESCO	
<b>Total Auszahlungen in Franken</b>	2 729 500

## Forschung

Etude stratégique solaire à l'échelle du site UNESCO, Office du patrimoine et de l'archéologie NE	
Online-Inventar Industriekultur.ch, Schweizerische Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI	
Ortsbaulicher Entwurf für die Gemeinde Berlingen TG 2022-2024, Stiftung Raumordnung Schweiz	
Publikation «THE REAL DEAL - Post-Fossil Construction for Game Changers», Fabian Hörmann	
Zurzacher Häuserbuch, Stiftung für Forschung in Spätantike und Frühmittelalter	
<b>Total Bewilligungen in Franken</b>	318 505

## Aus- und Weiterbildung

3. Schweizer Landschaftskongress 2022, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT	
«Baukultur heute – Gemeinden und Städte im Dialog», Fachtagung 2023, SHS	
Nachhaltigkeit und Baukultur, Fachtagung 2022, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW	
«next generation», Fachtagung und Publikation 2023, NIKE	
SAVAIR – Aufbau Kompetenzzentrum (Mittelalterforschung, Denkmalpflege, Restaurierung), Stiftung Pro Kloster St. Johann in Münstair	
Weiterbauen am Bestand, Fachtagung 2023, FHNW	
<b>Total Bewilligungen in Franken</b>	315 000

---

**Vermittlung**

---

«Abriss-Atlas», Schweizerisches Architekturmuseum S AM

---

Baukultur 1975–2000: Jüngeren Baudenkmalern eine Stimme geben, SHS

---

Baukulturschweiz.ch, Webplattform des Runden Tisches Baukultur, SIA

---

Biennale svizzera del territorio 2022, i2a istituto internazionale di architettura

---

Brennpunkt baukulturelle Bildung, archijeunes

---

Colloque « Paysages culturels vivants – Témoignages d'un paysage », Association Lavaux Patrimoine mondial LPM

---

Denkmalschutzjahr 2025 «A Future for whose past?», ICOMOS

---

Digitaler Arbeitsraum, materialarchiv.ch

---

Europäische Tage des Denkmals 2022, NIKE

---

Exposition rétrospective 1923–2023 Centenaire, Villa «Le Lac» Le Corbusier

---

Open House Basel und Zürich

---

Plateforme internet pour l'Empowerment des propriétaires pour la transformation résiliente de la maison individuelle, Association MétamorpHouse

---

SAY – Swiss Architecture Yearbook 2023, Stiftung Architektur Schweiz

---

«Schweizer Mühlentag 2022», Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde

---

Übersetzung Broschüre «Energie et demeures historiques» auf Deutsch, Domus Antiqua Helvetica

---

Veranstaltungsreihe «Erfolgsfaktor Baukultur – Wie gute Bauten Rendite generieren», Stiftung Baukultur Schweiz SBS

---

Weiterentwicklung Zeitschriften, Archäologie Schweiz

---

Zeitschrift AS Ausgabe 225 «Profils», Architecture Suisse AS

---

**Total Bewilligungen in Franken**

---

1 709 505

---

# GUTACHTEN

---

Gutachten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Bundesaufgaben, Gutachten zu Objekten unter Bundesschutz, Führung des Sekretariats der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege, Vergabe von eidgenössischen Expertenmandaten.

---

Gutachten Bundesamt für Kultur, Sektion Baukultur	248
Gutachten und Stellungnahmen der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege	27
Laufende Expertenmandate	42

---



Die 2022 von der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Museum Wien konzipierte Ausstellung «Cranach – Die Anfänge in Wien» beleuchtet erstmals die künstlerischen Anfänge von Lucas Cranach d. Ä. (1472–1553). Bild: Lucas Cranach d. Ä., Bildnis der Anna Cuspinian-Putsch. © Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» / P. Schälchli

# MUSEEN & SAMMLUNGEN

Das Bundesamt für Kultur ist mit der Betreuung verschiedener Museen und Sammlungen beauftragt. Es leiht die Bestände seiner Sammlungen an bundeseigene und anderweitige Institutionen aus und trägt somit zur Qualität des Kulturangebotes in der Schweiz bei und macht das Schweizer Kulturschaffen im Ausland bekannt. Es unterstützt Museen, Sammlungen und Netzwerke Dritter zur Bewahrung des kulturellen Erbes, insbesondere durch Finanzhilfen an die Betriebs-, Versicherungs- und Projektkosten. Das Bundesamt für Kultur führt die Fachstelle Internationaler Kulturgütertransfer und trifft gestützt auf das Kulturgütertransfersgesetz Massnahmen gegen den illegalen Handel mit Kulturgütern. Weiter führt es die Anlaufstelle Raubkunst und entrichtet Beiträge an Museen und Sammlungen bei der Durchführung von Provenienzrecherchen und der Publikation der Resultate.

Sektionschef	Benno Widmer
Subventionsbereich	13,7 Millionen Franken
Anzahl Stellen	21,58 *
Anzahl Mitarbeitende	31,67 *
Gesetzliche Grundlagen	Artikel 69 BV Kultur; Kulturförderungsgesetz KFG; Kulturgüter- transfersgesetz KGTG; Museums- und Samm- lungsgesetz MSG

\* Durchschnittswerte 2022, ohne durch  
Drittmittel finanzierte Mitarbeitende,  
Lernende und Hochschulpraktikantinnen  
und -praktikanten

# BETRIEBSBEITRÄGE AN MUSEEN, SAMMLUNGEN UND NETZWERKE DRITTER

Unterstützung von Institutionen mittels Betriebsbeiträgen in der Betreuung, Vermittlung und wissenschaftlichen Bearbeitung ihrer Kultur- und Kunstgüter sowie in ihrem Wirken zugunsten einer lebendigen Schweizer Museumslandschaft.

<b>Museen und Sammlungen Dritter</b>	Aargauer Kunsthhaus, Aarau	320 000
	Haus der elektronischen Künste, Münchenstein	250 000
	Laténium, Parc et musée d'archéologie, Hauterive	300 000
	Musée Ariana, Musée suisse de la céramique et du verre, Genf	420 000
	Musée de l'Elysée, Lausanne	450 000
	Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano	450 000
	Römerstadt Augusta Raurica, Augst	400 000
	Schweizerisches Freilichtmuseum für ländliche Kultur Ballenberg, Hofstetten bei Brienz	470 000
	Stiftsbibliothek, St. Gallen	250 000
	Swiss Science Center Technorama, Winterthur	600 000
	Verkehrshaus der Schweiz, Luzern	1 560 000
	Vitromusée Romont, Musée Suisse du Vitrail et des Arts du Verre, Romont	250 000
<b>Museen und Sammlungen Dritter</b>	Alpines Museum, Bern	780 000
	Bibliosuisse, Aarau	100 000
	Memoriav – Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz, Bern	2 970 000
	SAPA, Schweizer Archiv der Darstellenden Künste, Zürich	970 000
	Schweizer Museumspass, Zürich	100 000
	Schweizerische Stiftung für die Photographie, Winterthur	1 770 000
	Verband der Museen der Schweiz, Zürich	180 000
<b>Betriebsbeiträge in Franken</b>	<b>12 590 000</b>	

# FINANZHILFEN ZUGUNSTEN DER BEWAHRUNG DES KULTURELLEN ERBES

Beiträge an Museen und Sammlungen zugunsten der Abklärung und Publikation von Provenienzen von Kunstwerken im Bereich der NS-Raubkunst und im Bereich der Kulturgüter aus einem kolonialen Kontext. Beiträge an die Kosten von Versicherungsprämien, die von Museen für die Ausleihe wertvoller Objekte im Rahmen ihrer Ausstellungen aufzubringen sind.

<b>Beiträge an Projekte zugunsten der Abklärung und Publikation von Provenienzen von Kunstwerken für die Jahre 2021 bis 2022 (Beiträge total für die Jahre 2021 bis 2022)</b>	Basler Kunstverein, Basel	100 000
	Bernisches Historisches Museum	60 000
	Bündner Kunstmuseum, Chur	70 000
	Kunsthaus Zürich, Zürich	100 000
	Kunsthaus Zürich, Zürich	65 000
	Kunstmuseum Basel, Basel	100 000
	Kunstmuseum Basel, Basel	100 000
	Kunstmuseum Bern, Bern	100 000
	Kunstmuseum, St. Gallen, St. Gallen	85 000
	Musée d'art et d'histoire Genève, Genf	98 000
	Musée d'art et d'histoire Genève, Genf	98 000
	Musée Jenisch Vevey, Vevey	100 000
	Museum der Kulturen Basel, Basel	100 000
	Museum Rietberg Zürich, Zürich	100 000
	Museum Rietberg Zürich, Zürich	72 000
	Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Schaffhausen	85 000
	NONAM – Nordamerika Native Museum, Zürich	92 000
	Stiftung Righini-Freis, Zürich	75 000
	<b>Projektbeiträge in Franken</b>	<b>1 600 000</b>
	<b>Beiträge an Versicherungsprämien für Leihgaben in zeitlich befristeten Ausstellungen</b>	Kunstmuseum Luzern, Luzern
Museum Rietberg, Zürich		31 000
Kunst Museum Winterthur, Winterthur		150 000
<b>Betriebsbeiträge in Franken</b>		<b>220 000</b>

---

# KULTURGÜTERTRANSFER

---

Betreuung des Vollzugs des Kulturgütertransfergesetzes, das die UNESCO-Konvention von 1970 und die UNESCO-Konvention von 2001 ins Landesrecht umsetzt, den Erhalt des beweglichen kulturellen Erbes fördert und den illegalen Handel mit Kulturgütern bekämpft. Koordination der Arbeiten auf Bundesebene, Beratung kantonaler Behörden und Vertretung der Schweiz gegenüber ausländischen Behörden in Fragen des internationalen Kulturgütertransfers. Verhandeln bilateraler Verträge zum Kulturgütertransfer, Gewähren von Finanzhilfen zur Erhaltung des kulturellen Erbes, Kontrolle der Einhaltung der Sorgfaltpflichten im Kunsthandel und Auktionswesen sowie Erteilen von Rückgabegarantien an Museen.

---

## Rückgabegarantien für Museen

---

Zur Förderung des Austausches von Kulturgütern zwischen Museen wurde mit dem Kulturgütertransfergesetz die Möglichkeit von Rückgabegarantien für Kulturgüter eingeführt, die von einer ausländischen Institution zu Ausstellungszwecken in die Schweiz ausgeliehen werden. Ähnlich wie eine staatliche Immunität schützt eine solche Garantie die Leihgaben vor Rechtsansprüchen Dritter und entsprechenden Gerichtsverfahren in der Schweiz.

<b>Anzahl eingegangener Anträge für Rückgabegarantien für Museen</b>	76
<b>Anzahl ausgestellte Verfügungen für Rückgabegarantien für Museen</b>	65
für Anzahl Objekte	445
von Anzahl leihgebenden Institutionen	74
aus Anzahl Ländern	13



Restitution von zwei archäologischen Kulturgütern an Mexiko. Die Objekte wurden im Rahmen eines kantonalen Strafverfahrens eingezogen und anschliessend dem Bundesamt für Kultur zur Rückführung in den Ursprungsstaat übergeben. Die Restitution der mexikanischen Kulturgüter erfolgte in Anwendung des Bundesgesetzes über den internationalen Kulturgütertransfer.

# FINANZHILFEN AN PROJEKTE ZUR ERHALTUNG DES KULTURELLEN ERBES ANDERER STAATEN

Die Finanzhilfen dienen dem Schutz beweglicher Kulturgüter anderer Vertragsstaaten der UNESCO-Konvention von 1970. Ziel ist die Erhaltung des kulturellen Erbes, wobei prioritär Länder, mit denen die Schweiz eine bilaterale Vereinbarung zum Kulturgütertransfers abgeschlossen hat (Stand 2022: Ägypten, China, Griechenland, Italien, Kolumbien, Mexiko, Peru, Zypern), unterstützt werden.

Aufgrund des russischen Militärangriffs war und ist bis heute das kulturelle Erbe der Ukraine besonders stark von Zerstörung, Plünderung und illegalem Transfer bedroht. Aus diesem Grund wurde im März 2022 eine Sonderausschreibung für Gesuche um Finanzhilfen zum Schutz der beweglichen ukrainischen Kulturgüter lanciert. Dies erlaubte eine zeitnahe Gesuchsprüfung und Auszahlungen von insgesamt CHF 395 871 für das Jahr 2022 zum Schutz der beweglichen ukrainischen Kulturgüter. So konnte beispielsweise durch die Beschaffung, den Transport sowie die Lieferung von Schutz- und Verpackungsmaterialien ein Beitrag zur Sicherung ukrainischer Kulturgüter geleistet werden.

Institut für Evolutionäre Medizin, Universität Zürich, Schweiz / Ägypten	95 000
Museo archeologico nazionale di Firenze, Italien	98 550
Department of Antiquities Cyprus, Zypern	100 000
Universidad Nacional Mayor de San Marcos UNMSM, Peru	45 016
Instituto Nacional de Antropologia e Historia, Mexiko	15 000
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa OSZE, Ukraine	50 000
Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG), Ukraine	75 895
ICOM Österreich, Ukraine	5 000
Verband der Museen der Schweiz (VMS), Ukraine	8 500
Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, Schweiz	9 000
Verband der Museen der Schweiz (VMS), Rumänien / Ukraine	12 500
Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG), Ukraine	22 260
Archäologie Schweiz, Ukraine	6 000
Universität Lausanne, Institut d'archéologie et des sciences de l'antiquité (IASA), Ukraine	74 000
Kunstmuseum Basel, Schweiz	80 000
Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte, Ukraine	52 716
<b>Total ausbezahlte Finanzhilfen in Franken</b>	<b>749 436</b>

---

## Beantwortung von behördlichen und privaten Anfragen zum Kulturgütertransfer

---

Als Kompetenzzentrum des Bundes erteilt die Fachstelle Internationaler Kulturgütertransfer der Öffentlichkeit, interessierten Kreisen und Behörden Auskünfte in Fragen des Kulturgütertransfers. Zahlreiche Anfragen betreffen die Einfuhr von Kulturgütern in die Schweiz, wobei in diesem Rahmen die Fachstelle über die Bestimmungen sowie die Anwendbarkeit des Kulturgütertransfergesetzes Auskunft gibt. Als Ansprechpartnerin koordiniert und unterstützt die Fachstelle zudem die Arbeiten der Bundesbehörden und berät kantonale Behörden (insbesondere Justiz- und Strafverfolgungsbehörden, Kantonsarchäologen sowie Kulturressorts) wie auch ausländische Behörden zum Kulturgütertransfer.

---

Anfragen von Behörden (Bund und Kantone)  
sowie Privaten

360

---

## Ein-, Durch- und Ausfuhr von Kulturgütern

---

Die Verpflichtung, Kulturgüter bei ihrer Ein-, Durch- oder Ausfuhr oder der Einlagerung in einem Zolllager oder einem Freihafen zu deklarieren, kann bei Nichtbeachtung der entsprechenden gesetzlichen Regeln zu aufwändigen Zoll-, Steuer- und Strafverfahren führen. Eine Nicht- oder Falschdeklaration eines Kulturgutes verstösst gegen das Kulturgütertransfergesetz und kann als mögliche Folge die strafrechtliche Einziehung des Kulturgutes haben, welches im Anschluss durch die Fachstelle Internationaler Kulturgütertransfer an den Ursprungsstaat zurückgegeben (sog. restituiert) wird.

---

Anzahl restituierte Objekte

10

# MUSEEN UND SAMMLUNGEN DES BUNDES

## Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» in Winterthur

Im Jahr 1958 schenkte Oskar Reinhart seine Kunstsammlung, sein Wohnhaus mit angebauter Galerie und Gartenanlage dem Bund. Die Sammlung Oskar Reinhart, eine der weltweit bedeutendsten Privatsammlungen umfasst Kunstwerke aus der Zeit vom 15. bis ins frühe 20. Jahrhundert. Schwerpunkt der Sammlung bilden Werke von Meistern der französischen Kunst des 19. Jahrhunderts. Seit dem Jahr 1970 ist das Museum für das Publikum geöffnet.

Anzahl Eintritte	13 197
Anzahl Schulklassen	49
Anzahl Führungen und Veranstaltungen	185
Anzahl Sonderausstellungen «Cranach – Die Anfänge in Wien», 12. März bis 12. Juni 2022	1

## Museo Vincenzo Vela in Ligornetto

Im Jahr 1892 übertrug Spartaco Vela, Sohn des Künstlers Vincenzo Vela, den Wohnpalast zusammen mit einer Sammlung an Kunstwerken und Fotografien dem Bund. Die Sammlung umfasst das Schaffen der Künstlerfamilie Vela sowie zahlreicher Zeitgenossen. Vincenzo Vela gilt als einer der wichtigsten Künstler in der Zeit und im Umfeld des italienischen Risorgimento. Seit dem Jahr 1898 kann die Villa der Familie Vela als Museum besucht werden. Regelmässig werden Sonderausstellungen organisiert.

Anzahl Eintritte	4 717
Anzahl Schulklassen	87
Anzahl Führungen und Veranstaltungen	79
Anzahl Sonderausstellungen «Il filo di Arianna. Marcel Dupertuis. Opere 1951–2021», 26. Juni 2022 bis 12. Februar 2023 «Vincenzo Vela (1820–1891). Poesia del reale», 25. Oktober 2020 bis 13. März 2022	2



Vom 26. Juni 2022 bis 12. Februar 2023 fand im Museo Vincenzo Vela in Ligornetto die Sonderausstellung «Il filo di Arianna. Marcel Dupertuis. Opere 1951–2021» statt. Bild: Olocausto, Carrara, 1978 © Marcel Dupertuis / Museo Vincenzo Vela

---

## Museum für Musikautomaten in Seewen

---

Heinrich Weiss-Stauffacher übergab dem Bund im Jahr 1990 die Sammlung und das von ihm im Jahr 1979 der Öffentlichkeit zugänglich gemachte Museum. Im Jahr 2000 konnte der Neubau des Museums eröffnet werden. Das Museum beherbergt eine der international bedeutendsten Sammlungen an Schweizer Musikdosen und Plattenspieldosen, weiteren Automaten aus der Schweiz und anderen Ländern, Uhren und Schmuck mit Musikwerk sowie an grossen mechanischen Musikautomaten aus der Zeit vom 18. Jahrhundert bis heute.

---

Anzahl Eintritte	13 282
Anzahl Schulklassen	16
Anzahl Führungen und Veranstaltungen	1 254
Anzahl Sonderausstellungen «Jeu continu – Schweizer Musikdosen der Extraklasse» 1. Oktober 2021 bis 24. April 2022	1

---

---

## Museum Kloster Sankt Georgen in Stein am Rhein

---

Das Museum Kloster Sankt Georgen ist eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen der Schweiz. Es wurde 1926 von der Gottfried Keller-Stiftung erworben. Der Bund ist seit 1945 alleiniger Eigentümer. Das Museum ist von Anfang April bis Ende Oktober geöffnet.

---

Anzahl Eintritte	8 389
Anzahl Schulklassen	8
Anzahl Führungen und Veranstaltungen	53

---

---

## Kunstsammlungen des Bundes

---

Administrative und konservatorische Betreuung und Vermittlung der Bundeskunstsammlung (22 806 Werknummern, inkl. Design) und der Sammlung der Gottfried Keller-Stiftung (6 409 Werknummern). 14 472 Kunstwerke sind in den Schweizer Museen, 2 569 in repräsentativen Gebäuden der Bundesverwaltung und der Schweizer Auslandvertretungen sowie 12 368 im Sammlungszentrum in Bern deponiert.

Restaurierung / Konservierung	73 400
Fotografieren	8 700
Material, Sachausgaben	200
Transporte	5 200
Verschiedene Dienstleistungen und Gebühren	2 000
Projekt «Sammlungen online»	164 000
Projekt «Provenienzforschung»	21 000
<b>Total in Franken</b>	<b>274 500</b>
<hr/>	
Anzahl Kunstwerke online	3 131

---

## Gottfried Keller-Stiftung

---

Im Jahr 1890 vermachte Lydia Welti-Escher dem Bund ein bedeutendes Vermögen. Auftrag ist, dass aus dem Erlös des Vermögens wichtige Werke der Schweizer Kunst für Schweizer Museen erworben werden. Es entstand die wichtigste Sammlung an Schweizer Kultur- und Kunstobjekten. Eine vom Bundesrat ernannte Stiftungskommission entscheidet unabhängig über den Erwerb der Kunstwerke. Die Sammlung wird seit 2012 gemeinsam mit der Bundeskunstsammlung in den Kunstsammlungen des Bundes betreut. Im Jahr 2022 erwarb die Kommission zwei Werke:

Pierre-Nicolas Legrand de Lerant: La piete des anciens Gaulois (1812). Dauerleihgabe im Musée des Beaux-Arts Neuchâtel	85 000
Giovanni Segantini: Ritratto della signora Torelli (1885). Gemeinsamer Ankauf mit dem Segantini Museum St. Moritz	600 000



Vom 4. März bis zum 1. Juli 2022 lud die Ausstellung «Schnee» der Schweizerischen Nationalbibliothek dazu ein, dem weissen Wunder auf spielerische, wissenschaftliche, poetische und künstlerische Art nachzugehen. Führungen, Leseabend und weitere Veranstaltungen ergänzten die Ausstellung. © Archiv Jacques Naegeli, Graphische Sammlung NB (Ausschnitt einer Aufnahme aus der Region Saanen, ca. 1930)

# NATIONAL- BIBLIOTHEK

Als Gedächtnisinstitution überliefert die Schweizerische Nationalbibliothek einen grossen Teil des kulturellen Erbes der Schweiz. Ihre Magazine und Kataloge bieten die umfangreichste Sammlung von Grundlagenmaterial zur Geschichte und Kultur dieses Landes seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Sammlungen umfassen gedruckte und analoge Publikationen sowie ausgewählte Bilddokumente mit Bezug zur Schweiz (ab 1848); für die Schweizer Literaturen bedeutsame Nachlässe und Archive im Schweizerischen Literaturarchiv sowie Tondokumente in der Schweizerischen Nationalphonothek. Die Nationalbibliothek erhält die Dokumente, macht sie auffindbar und stellt sie vor Ort sowie über verschiedene Onlineplattformen zur Verfügung. Sie bietet Unterstützung in der Informationsrecherche, engagiert sich in Forschungsprojekten und in der Weiterentwicklung der bibliothekarischen und archivarischen Arbeit. In Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen beleuchtet sie aktuelle Themen und Forschungsfragen im Licht ihrer Sammlungen. Mit dem Centre Dürrenmatt Neuchâtel führt sie einen Kulturort, der sich dem Bildwerk von Friedrich Dürrenmatt widmet.

Direktor	Damian Elsig	<a href="http://www.nb.admin.ch/snl/de/home/ueber-uns/auftrag/jahresbericht.html">www.nb.admin.ch/ snl/de/home/ueber-uns/ auftrag/jahresbericht.html</a>
Anzahl Stellen	151,80 *	
Anzahl Mitarbeitende	194,17 *	
Gesetzliche Grundlagen	Nationalbibliotheksgesetz NBibG	

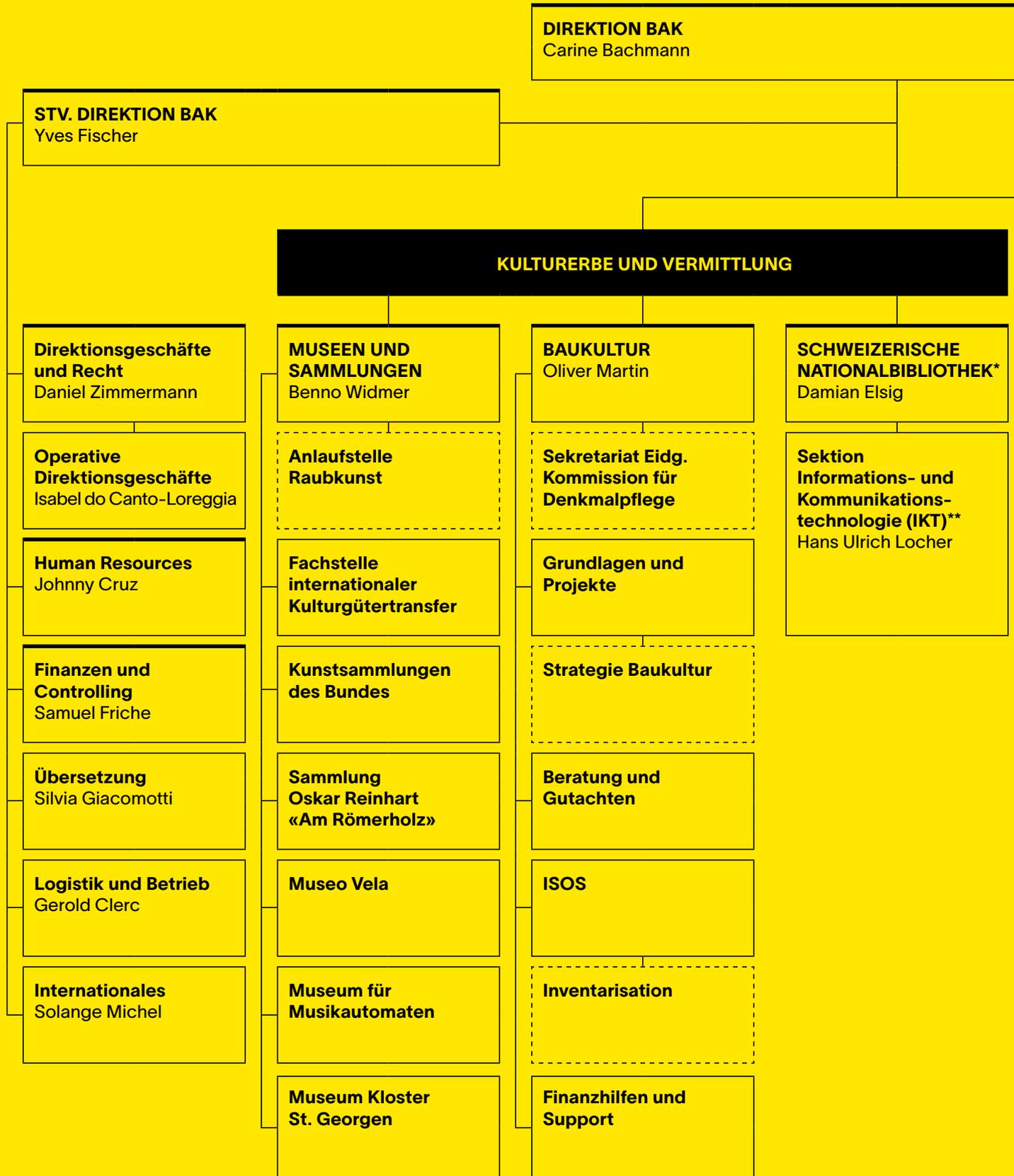
\* Durchschnittswerte 2022, ohne durch  
Drittmittel finanzierte Mitarbeitende,  
Lernende und Hochschulpraktikantinnen  
und -praktikanten



An der Ausstellung «Swiss Art Awards», die parallel zur internationalen Kunstmesse Art Basel stattfindet, wurden die Arbeiten der Finalistinnen und Finalisten des Schweizer Kunstwettbewerbs 2022 gezeigt. Bild: Sandra Knecht, Preisträgerin Schweizer Kunstpreis 2022, Installationsansicht. © BAK/Guadalupe Ruiz

# DAS BAK IN ZAHLEN

# ORGANIGRAM



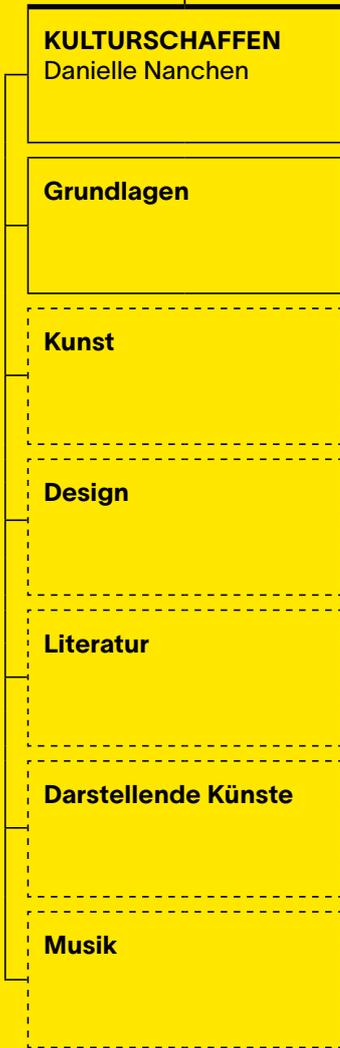
- Mitglied der GL
- - - Themenbereiche
- \* Gemäss Detailorganigramm
- \*\* Für Schweizerische Nationalbibliothek NB und Bundesamt für Kultur BAK tätig



**Stabsstelle Kommunikation**  
Anne Weibel

**Direktionsassistentz**  
Nadine Keller

**KULTURSCHAFFEN UND KULTURELLE VIELFALT**



# DAS BUNDESAMT FÜR KULTUR IN ZAHLEN

<b>Rechnung 2022, inkl. Covid-Kredite</b> in Millionen Franken	<b>335,2</b>	<b>100 %</b>
---	--------------	--------------

<b>Subventionsbereich ohne Covid-Kredite</b> in Millionen Franken	<b>157,0</b>	<b>46,8 %</b>
--	--------------	---------------

Film	58,1	37 %
Baukultur	30,6	19 %
Schweizerschulen im Ausland	19,7	13 %
Verständigung und Sprache	16,1	10 %
Museen und Sammlungen	13,7	9 %
Leseförderung	4,6	3 %
Kulturelle Organisationen	3,3	2 %
Preise und Ankäufe (Kulturschaffen)	3,0	2 %
Musikalische Bildung	3,1	2 %
Übrige	4,8	3 %
<b>Total</b>	<b>157,0</b>	<b>100 %</b>

<b>Eigenbereich</b> in Millionen Franken	<b>80,8</b>	<b>24,1 %</b>
---	-------------	---------------

Personal	40,4	50 %
Andere Betriebsausgaben (insbesondere Museen, Betrieb NB und Museen, Mieten, IT)	40,4	50 %
<b>Total</b>	<b>80,8</b>	<b>100 %</b>

<b>Covid-Kredite</b> in Millionen Franken	<b>97,4</b>	<b>29,1 %</b>
--	-------------	---------------

Soforthilfe für Kulturschaffende	17,3
Ausfallentschädigung Kulturunternehmen + -schaffende	76,4
Kulturvereine im Laienbereich	3,7
<b>Total</b>	<b>97,4</b>

# MITARBEITERINNEN & MITARBEITER

Anzahl Mitarbeitende 336

Vollzeitäquivalent (FTE) 257,6



## Nach Geschlecht

 Frauen	206	61,4 %
 Männer	130	38,6 %



## Nach Beschäftigungsgrad

 1 – 89 %	231	68,7 %
 90 – 100 %	105	31,3 %



## Nach Sprache

 Deutsch	229	68,0 %
 Französisch	72	21,4 %
 Italienisch	34	10,1 %
 Rätoromanisch	2	0,5 %



## Nach Alter

 15 bis 49 Jahre	176	52,5 %
 50 bis 64 Jahre	160	47,5 %

Durchschnittsalter: 47,3

---

**Herausgeber**

---

**Bundesamt für Kultur  
Hallwylstrasse 15  
CH-3003 Bern**

---

**Redaktion**

---

**Stabsstelle Kommunikation  
Nicole Fiore**

---

**Gestaltung**

---

**Nadine Wüthrich, Zürich**

---

**© Bundesamt für Kultur  
Bern, Juni 2023**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur DFI  
Dipartimento federale dell'interno DFI  
Departament federal da l'intern DFI  
**Bundesamt für Kultur BAK**  
**Office fédéral de la culture OFC**  
**Ufficio federale della cultura UFC**  
**Uffizi federal da cultura UFC**